Deutsche Schlösser und Festungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

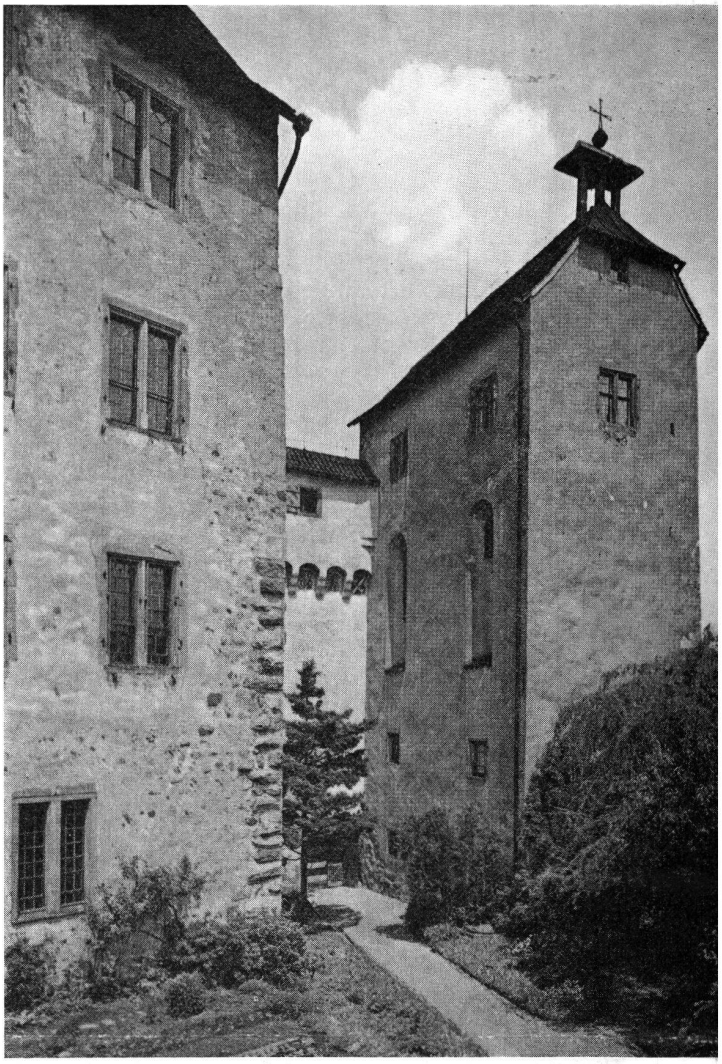
Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Laubisserstraße 74, 8105 Watt/Regensdorf ZH
Telephon 71 36 11
Postcheckkonto 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal
XLII. Jahrgang 1969 7. Band September/Okt. Nr. 5



Waldburg, Kreis Ravensburg (Württemberg). Stammsitz des bekannten, gleichnamigen Fürstengeschlechtes, das sich heute in die Linien derer von Waldburg-Wolfegg, Waldburg-Zeil und Waldburg-Waldsee verzweigt.
Unser Bild zeigt den stimmungsvollen Innenhof der Burg, links Palas, rechts Burgkapelle, verbunden durch den Wehrgang. Gegründet im 12. Jahrhundert, stammen Form und Ausstattung der heutigen, sehr gut erhaltenen Anlage durchwegs aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts und erfuhren seither keine wesentlichen Veränderungen.

Deutsche Schlösser und Festungen

Unter diesem Titel erschien soeben im Verlag Wolfgang Weidlich, Frankfurt am Main, das zweite Fachbuch der deutschen Burgenkunde aus der Feder des bekannten Autors Werner Meyer. Über sein erstes Werk «Deutsche Burgen», welches 1963 in gleicher Ausstattung auf den Markt kam, haben wir unsere Leser seinerzeit orientiert.

Auf 232 Textseiten, unterstützt von zahlreichen instruktiven Plänen und Illustrationen, findet der Interessierte wiederum eine Fülle fesselnden Stoffes. Die größtenteils vom Verfasser stammenden Darstellungen sind meist in der Technik von aquarellierten Tuschzeichnungen gehalten und besitzen unbedingt künstlerischen Wert. Wir können diese neueste Publikation auf unserem Fachgebiete, die sich schon äußerlich sehr schmuck präsentiert, allen Burgenfreunden nur bestens empfehlen. Zu beziehen durch jede Buchhandlung. (Siehe beiliegenden Subskriptionsprospekt!)

Red.

Unsere neuen Mitglieder

a) Lebenslängliche Mitglieder:

Herr Dr. Herbert Pfluger, Solothurn
Herr Peter Strässle, Muri BE
Frau Ada Suter-Cristofari, Meilen ZH

b) Mitglieder mit jährlicher Beitragsleistung:

Fräulein Anna Bachmann, Zug
Herr Hans Richard Benz, Küsnacht ZH
Herr P. Bosshard, Zürich 46
Herr Walter von Däniken, Zürich 46
Herr C. P. Ehrensperger, Kloten ZH
Fräulein Christiane Ricou, Thun BE
Herr P. Schoenenberger, Uznach SG
Herr Hans Strebel, Wädenswil ZH
Arbeitsgruppe Burg Haselstein, Rüschlikon ZH
Universitätssängerschaft der Rodensteiner, Zürich 1